

Curd Ettischer

Determinanten des Wirtschaftswachstums

Überlegungen und Modellrechnungen zu Funktion und Wachstum von Volkswirtschaften

Masterarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2004 Diplom.de
ISBN: 9783832484071

Curd Ettischer

Determinanten des Wirtschaftswachstums

Überlegungen und Modellrechnungen zu Funktion und Wachstum von Volkswirtschaften

Curd Ettischer

Determinanten des Wirtschaftswachstums

*Überlegungen und Modellrechnungen
zu Funktion und Wachstum von Volkswirtschaften*

MA-Thesis / Master
Fachhochschule Nürtingen
Fachbereich FB 2
Abgabe September 2004



Diplomica GmbH ———
Hermannstal 119k ———
22119 Hamburg ———

Fon: 040 / 655 99 20 ———
Fax: 040 / 655 99 222 ———

agentur@diplom.de ———
www.diplom.de ———

ID 8407

Ettischer, Curd: Determinanten des Wirtschaftswachstums -
Überlegungen und Modellrechnungen zu Funktion und Wachstum von Volkswirtschaften
Hamburg: Diplomatica GmbH, 2004
Zugl.: Fachhochschule Nürtingen, MA-Thesis / Master, 2004

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomatica GmbH
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2004
Printed in Germany

Curriculum Vitae Curd Ettischer

Born: March 27, 1958 in Stuttgart
Citizenship: German
Address: Lehmgrubenstrasse 26, 70188 Stuttgart, Germany
Phone: 0049 - 711- 540 91 92, 0049 -162 65 75 679
E-mail: curdettischer@yahoo.de

1978-1983 University of Stuttgart, Germany
December 1983 degree in Chemical Engineering (Verfahrenstechnik)

1984-1988 Fichtner Consulting Engineers, Germany

- Power Plants: planning, design, procurement (Rheinbraun AG Köln, Emscher Aufbereitung Duisburg)
- Refineries: energy optimization (Refineria de Concon Chile, Shell Netherlands, OMW Germany)
- Space Technology: hydrogen/oxygen supply systems for the Ariane V European rocket engine test bench (Deutsche Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrttechnik DLR, France and Germany)
- New Technologies: planning of an hydrogen/oxygen instant steam generator (Bundesministerium für Forschung und Technologie, Bonn)

1988- 1990 Fichtner Development Engineering, Germany

- Wind energy: Planning and Project management Windpark Cuxhaven,
- Giving practical on site training (operation, maintenance, repair) for wind park operators in Azores, Madeira, Argentina, Haiti, Mauritius, Capo Verde, China (Kreditanstalt für Wiederaufbau, KfW)
- Solar Energy: Solar Tower Power Plant in Jordan, management of an international consortium for an feasibility and design study including Pacific Gas and Electric, Bechtel International (USA), ABB, Sulzer (Switzerland), Interatom, Flachglas Solar, Didier, DFVLR (Germany), CIEMAT, ASINEL (Spain)

1991- 2001 Munich Reinsurance

1991-1992 Munich Re Munich
Reinsurance underwriting for power plants worldwide, intensive training in all Engineering Insurance lines

1993-1997 Munich Re Taipei
Build up and managing of a new Engineering Insurance Department. Risk assessment, risk management, underwriting (authority for risks up to 250 million DM), insurance contract negotiations, treaty renewals, claims handling, client training, lectures and seminars in facultative engineering insurance. Responsible for a yearly insurance premium volume of 50 million DM.

- 1997-1999 Munich Re Singapore
Chief Engineer and Manager Engineering Insurance Department.
Treaty and facultative engineering reinsurance business for Singapore, Thailand, Indonesia, Philippines, Burma, Vietnam, Indochina. Risk assessment, underwriting, claims handling, training and seminars, marketing and treaty renewals, facultative risk and treaty administration, accounting for facultative business. Personnel responsibility for 6 subordinates
- 1999-2001 Munich Re Manila
Chief Representative
General representation of Munich Reinsurance, heading of the local MR office, marketing, client relations, coordination of underwriting for all lines (mainly Fire-, Engineering-, Marine- and Casualty Insurance), reinsurance treaty renewals, annual sales planning, man power planning, budgeting, overseeing accounting, administration, reports to Security and Exchange Commission and Ministry of Finance
- Since 2002 Fachhochschule Nürtingen, Germany
International Management (MBA): subjects among others: procurement, logistics, German accounting and international accounting standard, finance and investment, international finance management, cost calculation, controlling, marketing, human resource management, organization, management, intercultural competence, civil law, German commercial law, international commercial law, international trade/custom law, insurance law, general insurance business, third party liability insurance, economics
Special subjects:
- Insurance business
- Controlling
Giving tutorials for accounting, economics, human resource management, finance and investment, cost calculation, international finance management.

Curd Ettischer

INHALTSVERZEICHNIS

Abbildungsverzeichnis	IV
Tabellenverzeichnis	IV
1 Einleitung	1
2 Beschreibung des Wirtschaftskreislaufs	3
2.1 Güterfluss im Wirtschaftskreislauf - Produktion, Wertschöpfung, Konsum, Investition und Abschreibung	7
2.2 Einkommen- /Ausgabenkreislauf, Geldkreislauf, Geldmenge.....	12
2.2.1 Allgemeines zum Einkommen- /Ausgabenkreislauf.....	12
2.2.2 Zusammenhang zwischen Einkommen- /Ausgabenkreislauf und Geldmenge	12
2.2.3 Einflüsse auf den Einkommen- / Ausgabenkreislauf	13
2.3 Beziehung zwischen Güterfluss und Einkommen- / Ausgabenkreislauf	15
3 Allgemeine Überlegungen zum Wirtschaftswachstum	17
3.1 Definition volkswirtschaftliches Gleichgewicht, Wachstum und Rezession.....	17
3.2 Bedingungen für Wirtschaftswachstum – theoretische Überlegungen	17
3.3 Überhitztes Wachstum und bubbles	21
3.4 Wirtschaftswachstum und Beschäftigung.....	22
3.5 Multiplikatoren.....	23
4 Beschreibung einer Modellrechnung zur Simulation des Wirtschaftskreislaufs	27
4.1 Allgemeine Beschreibung der Modellberechnung.....	27
4.2 Definition und Erläuterung der Parameter der Modellrechnung.....	31
4.2.1 Produktion und Gütermarkt.....	31
4.2.2 Bruttoinlandsprodukt und Preise	37
4.2.3 Einkommen	38
4.2.4 Kreditmarkt	39
4.2.5 Ausgaben	44
4.2.6 Änderung des Kapitalstocks.....	46
5 Untersuchung einzelner Einflüsse auf das Wirtschaftswachstum mit Hilfe der Modellrechnung	47
5.1 Untersuchung des Einflusses der Produktivität auf den Wirtschaftskreislauf mit Hilfe der Modellrechnung	47

5.2	Untersuchung des Einflusses von Kapitalstockzerstörung auf den Wirtschaftskreislauf mit Hilfe der Modellrechnung.....	48
5.3	Untersuchung des Einflusses von Lohnerhöhungen auf den Wirtschaftskreislauf mit Hilfe der Modellrechnung	49
5.4	Untersuchung des Einflusses von Sparen in Form von Hortung auf den Wirtschaftskreislauf mit Hilfe der Modellrechnung	49
5.5	Untersuchung des Einflusses von Sparen in Form von Anlegen auf den Wirtschaftskreislauf mit Hilfe der Modellrechnung	50
5.6	Untersuchung des Einflusses von Investitionen auf den Wirtschaftskreislauf mit Hilfe der Modellrechnung	52
5.7	Untersuchung des Einflusses von Konsum auf den Wirtschaftskreislauf mit Hilfe der Modellrechnung	54
5.8	Untersuchung des Einflusses von Staatsausgaben auf den Wirtschaftskreislauf mit Hilfe der Modellrechnung	55
5.9	Untersuchung des Einflusses von Leitzinssenkungen auf den Wirtschaftskreislauf mit Hilfe der Modellrechnung	56
5.10	Überblick über die Ergebnisse der Parameteruntersuchung	56
5.11	Beispielrechnung für optimales Wachstum in der Modellsimulation.....	58
6	Diskussion ausgewählter Untersuchungsergebnisse, Vergleich mit Aussagen anderer Autoren.....	61
6.1	Diskussion der Untersuchungsergebnisse zu Staatskonsum und unproduktiven staatlichen Investitionen, Vergleich mit Aussagen anderer Autoren	61
6.2	Diskussion der Untersuchungsergebnisse zu Lohnerhöhungen, Vergleich mit Aussagen anderer Autoren.....	63
6.3	Diskussion der Untersuchungsergebnisse zum Sparen, Vergleich mit Aussagen anderer Autoren.....	63
6.4	Diskussion der Untersuchungsergebnisse zur Kreditvergabepolitik der Banken, Vergleich mit Aussagen anderer Autoren	65
7	Maßnahmen zur Erhöhung des natürlichen Outputniveaus einer Volkswirtschaft.....	67
7.1	Schaffung und Entwicklung geeigneter Institutionen	67
7.2	Förderung von Innovationen und strukturellem Wandel	69
7.3	Verbesserung des Investitionsklimas	70
7.4	Unterstützung des Verbrauchervertrauens	70
7.5	Wirtschaftliche Aktivität im Regelkreis von Wollen, Können und Dürfen.....	71

8 Zusammenfassung.....	73
Anhang mit Detailergebnissen der Simulationsberechnungen	76
Anhang 1.0, Ausgangsgleichgewicht ohne Änderungen	77
Anhang 1.1, Erhöhung der Produktivität	78
Anhang 1.2, Zerstörung des Kapitalstocks.....	79
Anhang 1.3, Erhöhung der Löhne	80
Anhang 1.4, Horten	81
Anhang 1.5.1, Zusätzliches Anlegen – Verwendung für zusätzliche Investitionen.....	82
Anhang 1.5.2, Zusätzliches Anlegen – Verwendung für zusätzlichen Konsum	83
Anhang 1.5.3, Zusätzliches Anlegen – Konsum- und Investitionsnachfrage konstant.....	84
Anhang 1.5.4, Zusätzliches Anlegen – Konsum- und Investitionsnachfrage vermindert.....	85
Anhang 1.6.1, Erhöhte Investitionsnachfrage – Kreditvergabepolitik der Banken konstant	86
Anhang 1.6.2, Erhöhte Investitionsnachfrage – Kreditvergabepolitik der Banken expansiv ...	87
Anhang 1.7.1, Erhöhter Konsum – Verringerung der Sparquote.....	88
Anhang 1.7.2, Erhöhte Konsumkreditnachfrage – Kreditvergabepolitik der Banken konstant	89
Anhang 1.7.3, Erhöhte Konsumkreditnachfrage – Kreditvergabepolitik der Banken expansiv	90
Anhang 1.8, Staatliche Neuverschuldung	91
Anhang 1.9, Senkung der Leitzinsen	92
Anhang 1.10, Erhöhte Investitionsnachfrage, Kreditvergabepolitik der Banken expansiv, Produktivitätssteigerungen (Optimales Wachstum).....	93
Literatur- und Quellenverzeichnis	94